

KREISSPORTSCHÜTZENVERBAND

HAMELN – PYRMONT e. V.

Kreisrundenwettkampfordnung

Stand: 01.10.2018

Änderung 22.11.2019



Teil 0

0.1. Allgemeines

- 0.1.1. Der KSSV Hameln-Pyrmont stellt folgende Rundenwettkampfordnung für sein Rundenwettkampfprogramm auf Kreisverbandsebene auf.
- 0.1.2. Zur Förderung des Schießsportes werden Rundenwettkämpfe (RWK) durchgeführt. Diese RWK sind Mannschaftswettbewerbe. Einzelstarter werden zugelassen.
- 0.1.3. Die Rundenwettkämpfe werden auf Kreisebene durchgeführt. Für die Durchführung ist der KSSV Hameln-Pyrmont e.V. zuständig.
- 0.1.4. Das RWK – Jahr ist dem Sportjahr zuzurechnen, in dem der RWK beendet wird.
- 0.1.5. Maßgebend für die Rundenwettkampfdurchführung auf Kreisebene ist diese RWK-Ordnung im Zusammenhang mit der jeweilig gültigen Sportordnung des DSB.
- 0.1.6. Alle Teilnehmer am RWK unterwerfen sich mit ihrer Teilnahme den Regeln dieser RWK-Ordnung.
- 0.1.7. Die Rundenwettkämpfe betreffen nicht das Meisterschaftsprogramm des KSSV Hameln-Pyrmont e.V.
- 0.1.8. Bei jedem Durchgang ist vom Heimverein eine qualifizierte Standaufsicht **auf dem Schießstand zu stellen. Die Standaufsicht bestätigt auf dem Ergebniszettel die Einhaltung des Anschlages bei allen Disziplinen.**
- 0.1.9. In allen Klassen hat der jeweilige Veranstalter die Scheiben bzw. die Scheibenstreifen zu stellen.
- 0.1.10. Die beschossenen Scheiben bzw. Ergebnisprotokoll (E-Anlage) sind bis zum Abschluss des RWK aufzubewahren.
- 0.1.11. In den Rundenwettkämpfen sind alle Schützen/Schützinnen entsprechend ihrer Wettkampfklasse startberechtigt.
- 0.1.12. Entsprechend der zur Verfügung stehenden Mannschaften werden in den einzelnen Klassen Gruppen gebildet.
- 0.1.13. Alle nicht aufgeführten Wettbewerbe, werden durch Ergänzungen geregelt.

0.2. Leistungsklassen

- 0.2.1. In den einzelnen Disziplinen werden Leistungsklassen gebildet. Diese erhalten folgende Bezeichnungen:

Kreisliga Kreisklasse

Je Liga werden bis zu 12 Mannschaften zugeordnet.

Je Klasse werden bis zu 12 Mannschaften zugeordnet.

- 0.2.2. Es werden je nach Meldungen mehrere Klassen gebildet.
- 0.2.3. In der letzten Klasse einer Disziplin können auch weniger oder mehr Mannschaften starten.

0.3. Mannschaften

- 0.3.1. Alle Mannschaften werden, soweit sie nicht abgemeldet sind, automatisch in den nächsten RWK übernommen.
- 0.3.2. Tritt eine Mannschaft nicht an, so wird diese im nächsten RWK gelöscht. Diese Mannschaft muss das Startgeld trotzdem entrichten.

0.4. Startberechtigung

- 0.4.1. Startberechtigt sind nur Teilnehmer/innen, die über ihren Verein dem KSSV bzw. dem NSSV gemeldet und ausreichend gegen Haftpflicht und Unfall versichert sind. Vorderladerschützen/innen müssen außerdem im Besitz einer gültigen Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz sein.
- 0.4.2. Bei Mitgliedschaft in mehreren Vereinen kann der/die Teilnehmer/in pro Disziplin in einer Saison nur für einen Verein starten. Zuwiderhandlungen werden mit sofortiger Wirkung durch Disqualifikation geahndet.
- 0.4.3. Bei Ausschreibung als Fernwettkampf gilt 0.4.2. nicht
- 0.4.4. Hochmeldungen für das Sportjahr, gelten nicht beim Rundenwettkampf oder beim Fernwettkampf.
- 0.4.5. **Einsatz in mehreren Ligen/Klassen**
Vereine, die Mannschaften in mehreren Ligen/Klassen haben, können ihre Schützen/innen beliebig in den **Ligen** einsetzen (VOL bis Kreisebene). Nach 3-maligem Einsatz in höheren Ligen, können diese Schützen/innen nicht mehr auf der Kreisebene starten.
Ist ein/e Schütze/in in einer der Ligen als Stammschütze/in gestartet, hat er/sie keine Startberechtigung mehr für eine der Kreisklassen. Die Stammschützen müssen bis 01.10. benannt werden.
Von der Kreisklasse zur Kreisliga oder von Kreisklasse zu Kreisklasse ist ein Ersatz nur von unten nach oben möglich. Nach 3-maligem Einsatz in der Kreisliga oder in der höheren Kreisklasse ist der Schütze/in festgeschrieben.
- 0.4.6. Wer auf der Kreisebene und höher als Ersatzschütze/in in einer anderen Mannschaft eingesetzt wird, muss den gleichen Durchgang in der ursprünglichen Mannschaft zur Vermeidung eines Doppelstarts auf Kreisebene aussetzen.
Bei einem Doppelstart des Schützen/in ist auf Kreisebene das Ergebnisse zu streichen, auch in der Mannschaftswertung.
Der Verein muss die Ersatzschützen vor dem ersten Durchgang dem Kreisrundenwettkampfleiter melden. Sollte der Verein das unterlassen, wird der/die Schütze/in auf AK gesetzt.

- 0.4.7. Einzelschütze/in müssen sich bis zum Meldetermin entscheiden, in welcher Klasse oder Liga sie schießen. Sonst werden Sie gesetzt.
- 0.4.8. **Hat ein Verein bis zur Kreisdelegiertentagung seinen Mitgliedsbeitrag nicht bezahlt, sind die Schützen/innen aus dem Verein nicht Startberechtigt. Somit wird auch keine Ehrengabe verliehen**

0.5. Startgelder

- 0.5.1. Für die Teilnahme am RWK wird ein Startgeld erhoben
- 0.5.2. Die Höhe ist aus der gültigen Gebührentabelle ersichtlich
- 0.5.3. Das Startgeld ist nach Aufforderung innerhalb von 14 Tagen zu zahlen.
- 0.5.4. Das Startgeld ist für jeden gemeldeten bzw. gestarteten Schützen/innen in jeder Klasse/Gruppe zu zahlen.

0.6. Bewertung der Mannschaften und Schützen/Schützinnen:

- 0.6.1. Sieger der Liga sind die Mannschaften mit den höchsten Gesamtringzahlen.
- 0.6.2. Sieger der Wettkampfklassen sind die Mannschaften mit den höchsten Gesamtringzahlen.
- 0.6.3. In der Einzelwertung ist der/die Schütze/in mit der höchsten Gesamtringzahl Sieger/in
- 0.6.4. Bei Ringgleichheit im Mannschaftswettbewerb wird die letzte 10er Serie aller Mannschaftsschützen/innen aus allen Durchgängen zur Entscheidung herangezogen. Ebenso wird in der Einzelwertung verfahren. Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren.

0.6.5. Mannschaftswertung:

Starter	Medaillen	Urkunden
5 +	Platz 1	Platz 2 - 3
3	Platz 1	
1		Platz 1

Einzelwertung:

Starter	Medaillen	Urkunden
10 und mehr	Platz 1 - 3	Platz 4 - 5
7 bis 9	Platz 1 + 2	Platz 3 u. 4
5 und 6	Platz 1	Platz 2 u. 3
1 bis 4		Platz 1

- 0.6.6. Die Siegerehrung findet an einem vom KSSV festzulegenden Termin statt. Sind bei der Siegerehrung die Mannschaftssieger/innen bzw. die siegreichen Einzelschützen/innen nicht anwesend, verfällt der Anspruch auf die Ehrengabe. Die nächstplatzierten rücken nicht auf.

0.7. Auf- und Abstieg, Meldefristen

- 0.7.1. Aufstieg zur Bezirksklasse/Bezirksliga, siehe in den jeweiligen Disziplinen.
- 0.7.2. Kreisklasse/Liga:
Die beiden Erstplatzierten der einzelnen Wettkampfklassen steigen grundsätzlich in die nächsthöhere Klasse auf (soweit möglich).
Die beiden letzten Mannschaften einer jeden Wettkampfklasse steigen grundsätzlich in die nächstniedrigere Klasse ab.
- 0.7.3. Neuanmeldungen oder Abmeldungen haben bis zur Meldefrist zu geschehen. Mannschaften und Einzelschützen, die im Vorjahr gestartet waren, werden übernommen.
- 0.7.4. **Meldefristen:** Luftdruck bis 15.08., Feuerwaffen bis 15.03. eines jeden Jahres
- 0.7.5. Mannschaften die sich nicht rechtzeitig abgemeldet haben, bezahlen das Startgeld.
- 0.7.6. Mannschaften die nicht antreten, bezahlen das Startgeld.
- 0.7.7. Neu gemeldete Mannschaften werden in die unterste Klasse eingestuft.
- 0.7.8. Aus besonderen Gründen kann die Kreissportleitung Mannschaften in den Klassen/Ligen setzen
- 0.7.9. Mannschaften, die sich im Bezirk und höher Abmelden oder nicht Antreten, müssen sich auf Kreisebene neu anmelden.

0.8. Vor- und Nachschiessen

0.8.1. Vorschießen ist gestattet

Vorschießen wird nur dem einzelnen Teilnehmer - **keiner kompletten Mannschaft** – gestattet, wenn er aus dringenden, persönlichen Gründen den Termin des Wettkampfes nicht wahrnehmen kann. Der Hinderungsgrund ist dem Rundenwettkampfleiter schriftlich bekannt zugeben.

Die vorgeschossenen Scheiben bzw. Ergebnisprotokolle (E-Anlage) sind auf Verlangen dem RWK-Leiter auszuhändigen.

Der Vorschießtermin ist vom vorschießenden Verein beim RWK-Leiter schriftlich oder telefonisch unter Angabe der Gründe zu beantragen. Wird dieses nicht beantragt, so werden 10-Strafringe vom Schützen/in abgezogen.

0.8.2. Nachschießen ist grundsätzlich nicht erlaubt.

0.8.3. Nachschießen kann nur dann gestattet werden, wenn aus witterungsbedingten Gründen eine Anreise zum Wettkampfort nicht möglich ist. Ein weiterer Grund: Gesundheitlicher Notfall, Notdiensteinsatz.

0.8.4. Der Rundenwettkampfleiter ist hierüber unverzüglich zu informieren. Absprachen zwischen Ausrichter und Gastmannschaft sind nicht zulässig. Neuer Termin = RWK-Leiter

0.8.5. Verstöße gegen die vorstehenden Regeln werden mit einem Abzug von 5 Ringen pro Schütze geahndet.

0.8.6. Wenn in einer Gruppe nicht alle Mannschaften antreten wird durch den KSSV für die verbleibenden Mannschaften ein Nachschießen erlaubt. Diese können dann in eine andere Gruppe zugeteilt werden.

0.9. Termine:

0.9.1 Die Luftdruckdisziplinen werden in der Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar des folgenden Jahres ausgetragen.

0.9.2 Die Feuerwaffendisziplinen bei Gewehr werden in der Zeit vom 01. Mai bis 15. September, und bei Pistole in der Zeit von April bis 30. September ausgetragen.

0.9.3 Die Zeiträume für die einzelnen Wettkämpfe werden mit der Gruppeneinteilung bekannt gegeben

0.9.4. Die Zeiträume für die einzelnen Wettkämpfe müssen eingehalten werden, sonst entfällt die Wertung für diesen Wettkampf.

0.10. Auswertung

0.10.1. Die Ergebnisse sind in 10-er Serien im vom KSSV vorgeschriebenen Wettkampfprotokoll aufzuführen.

0.10.2. Es werden alle Wettbewerbe auf volle Ringzahl ausgewertet.

0.10.3. Die von den Mannschaftsführern unterschriebenen Ergebnislisten müssen spätestens 5 Tage (Poststempel) nach dem Wettkampf beim Rundenwettkampfleiter oder dessen Vertreter sein. Ist die Liste nicht beim Rundenwettkampfleiter, wird der Durchgang für den Gastgeber mit „O“ Ring auf das Mannschaftsergebnis gewertet.

0.10.4. Werden die Ergebnislisten nicht korrekt ausgefüllt, werden 30 Strafringe vom Gastgeber abgezogen. Dasselbe gilt auch für nicht durchnummerierte Scheiben

0.11. Besonderheiten

0.11.1. Schießt ein/e Schütze/in in einem Anschlag, der für die Disziplin nicht zugelassen ist, so ist er/sie zu disqualifizieren und für den weiteren Wettbewerb dieser Disziplin zu sperren. Diese Maßnahme ist in der Ergebnisliste bekannt zu geben.

0.11.2. Bei den Rundenwettkämpfen haben die Schießstände, die Waffen und die Ausrüstung der SpO des DSB zu entsprechen. Sollte es hier Unstimmigkeiten geben, so hat der jeweilige Ausrichter zu entscheiden. Die RWK-Leitung muss unverzüglich schriftlich informiert werden. Eine endgültige Entscheidung wird sofort an die betreffende Gruppe weitergeleitet.

0.11.3. **Bei Luftgewehr ist der Streifenhalter von jedem/jeder Schützen/in selbst mit zu bringen.**

0.11.4. Stellt der angeschriebene Verein keine Standaufsicht, wird eine Mannschaft auf AK gesetzt, bei mehreren Mannschaften entscheidet das LOS.

0.12. Einsprüche/Berufungen

0.12.1. Einsprüche sind sofort und schriftlich unter Beifügung der Einspruchsgebühr an den RWK-Leiter zu richten.

0.12.2. Die Einspruchs- oder Berufungsgebühr beträgt einheitlich **40,- Euro** je Einspruch.

0.12.4. Einsprüche werden von der Sportkommission des KSSV Hameln-Pyrmont e.V. behandelt und von dieser unter Ausschluss des Rechtsweges endgültig entschieden.

0.12.4. Bei der Ablehnung des Einspruchs verfällt die Gebühr.

0.13. Schlussbemerkung

0.13.1 Mit dieser RWK-Ordnung ist eine einheitliche Regelung zur Durchführung von Rundenwettkämpfen in unserem Kreissportschützenverband geschaffen worden.

0.13.2 Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten, da keine RWK-Ordnung für immer vollständig sein kann.

0.13.3 Ergänzend zu dieser RWK-Ordnung gelten die RWK-Ordnung des NSSV sowie die SpO des DSB in der jeweils gültigen Fassung.

0.13.4 Mit der Meldung zur Veranstaltungen erklären sich die Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Klasse, Wettkampfbezeichnung einverstanden. Sie willigen ebenfalls ein mit der Veröffentlichung von Fotos und der Start- und Ergebnislisten in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des KSSV sowie dessen Untergliederungen.

0.13.5 Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten

0.14. In Kraft treten

0.14.1. Durch diese Änderung der RWK-Ordnung werden alle vorherigen RWK-Ordnungen ungültig.

0.14.2 Die Änderung tritt am 01.10.2019 in Kraft.

Hameln/Coppenbrügge, den 18. Juli 2019

gez. Thomas Bräuer
Kreisschießsportleiter

gez. Peter Harthun
Kreisrundenwettkampfleiter

Teil 1
Zusätzliche Regeln für die einzelnen Waffenarten

1.	<u>Luftgewehr</u>	<u>1.10.</u>
2.	<u>Luftpistole</u>	<u>2.10.</u>
3.	<u>Luftgewehr-Auflage klassische Art</u>	
4.	<u>Luftgewehr-Auflage</u>	<u>1.11.</u>
5.	<u>Luftpistole-Auflage</u>	<u>2.11.</u>
6.	<u>KK Freihand 50m</u>	<u>1.42.</u>
7.	<u>Kleinkaliber-Sportgewehr</u>	<u>1.40.</u>
8.	<u>Kleinkaliber-Liegendkampf</u>	<u>1.80.</u>
9.	<u>Kleinkaliber Gewehr 50 m - Auflage klassische Art</u>	
10.	<u>Kleinkaliber Gewehr 50 m – Auflage</u>	<u>1.41.</u>
11.	<u>Kleinkaliber Gewehr 50 m – Auflage Zielfernrohr</u>	<u>1.43.</u>
12.	<u>Armbrust Auflage 10 m</u>	<u>5.11.</u>
13.	<u>Armbrust 10 m</u>	<u>5.10.</u>
14.	<u>25 m Sportpistole</u>	<u>2.40.</u>
15.	<u>25 m Standardpistole</u>	<u>2.60.</u>
16.	<u>50 m Freie Pistole</u>	<u>2.20.</u>
17.	<u>25 m Pistole/Revolver 9mm, .45ACP, .357Mag, .44Mag</u>	<u>2.53./2.59./2.55./2.58.</u>
18.	<u>Bogen</u>	

1. Luftgewehr (1.10.)

- 1.0. Das Luftgewehr entspricht der gültigen Sportordnung
- 1.0.1. Die Ausrüstung (Schießjacke, usw.) entspricht der gültigen Sportordnung

1.1. Kreisklasse - Schüler – Jugend - Junioren

1.1.1. Schüler:

Papier: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 20 Wertungsschüsse werden in 35 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 1 Schuss

Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 20 Wertungsschüsse werden in 30 Minuten abgegeben

Die Einteilung, Durchführung, Wertung und Verleihung regelt die Jugendabteilung

1.1.2. Jugend:

Papier: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 60 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 1 Schuss

Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 50 Minuten abgegeben

Die Einteilung, Durchführung, Wertung und Verleihung regelt die Jugendabteilung

1.1.3. Junioren:

Papier: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 60 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 1 Schuss

Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 50 Minuten abgegeben

Die Einteilung, Durchführung, Wertung und Verleihung regelt die Jugendabteilung

1.2. Kreisklasse

- 1.2.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen.

Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.

- 1.2.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.

- 1.2.3. Es werden 5 Durchgänge geschossen.

- 1.2.4. Bei Relegationsschießen zu höheren Klassen über der Kreisebene ist auf die Startberechtigung zu achten.

Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist freiwillig und muss beim Kreissportleiter gemeldet werden. Dieses muss bis zum 15.01. passieren.

- 1.2.5. **Papier:** 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 60 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 1 Schuss

Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 50 Minuten abgegeben.

- 1.2.6. **Einteilung:**

Mannschaft: offene Klasse

Einzel: Jugend 15 bis 16 Jahre m u. w. zusammen

Einzel: Junioren 17 bis 20 Jahre m u. w. zusammen

Einzel: Herren/Damen I 21 bis 40 Jahre m u. w. zusammen

Einzel: Herren/Damen II 41 bis 50 Jahre m u. w. zusammen

Einzel: Herren/Damen III 51 bis 60 Jahre m u. w. zusammen

Einzel: Herren/Damen IV 61 Jahre und älter m u. w. zusammen

1.3. Kreisliga

- 1.3.1. **Wird zur Zeit nicht durchgeführt**

2. Luftpistole (2.10.)

- 2.0. Die Luftpistole entspricht der gültigen Sportordnung

2.1. Kreisklasse - Schüler – Jugend - Junioren

2.1.1. Schüler:

Papier: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 20 Wertungsschüsse werden in 35 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 5 Schuss

Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 20 Wertungsschüsse werden in 30 Minuten abgegeben
Die Einteilung, Durchführung, Wertung und Verleihung regelt die Jugendabteilung

2.1.2. **Jugend:**

Papier: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 60 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 5 Schuss

Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 50 Minuten abgegeben

Die Einteilung, Durchführung, Wertung und Verleihung regelt die Jugendabteilung

2.1.3. **Junioren:**

Papier: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 60 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 5 Schuss

Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 50 Minuten abgegeben

Die Einteilung, Durchführung, Wertung und Verleihung regelt die Jugendabteilung

2.2. Kreisklasse

2.2.1 Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen

Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.

2.2.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.

2.2.3. Es werden 5 Durchgänge geschossen.

2.2.4. Bei Relegationsschießen zu höheren Klassen über der Kreisebene ist auf die Startberechtigung zu achten.

Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist freiwillig und muss beim Kreissportleiter gemeldet werden. Meldeschluss ist der 15.01.

2.2.5. **Papier:** 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 60 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 5 Schuss

Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen, die 40 Wertungsschüsse werden in 50 Minuten abgegeben.

2.2.6. **Einteilung:**

Mannschaft: offene Klasse

Einzel: Jugend 15 bis 16 Jahre m u. w. zusammen

Einzel: Junioren 17 bis 20 Jahre m u. w. zusammen

Einzel: Herren/Damen I 21 bis 40 Jahre m u. w. zusammen

Einzel: Herren/Damen II 41 bis 50 Jahre m u. w. zusammen

Einzel: Herren/Damen III 51 bis 60 Jahre m u. w. zusammen

Einzel: Herren/Damen IV 61 Jahre und älter m u. w. zusammen

3. Luftgewehr-Auflage klassische Art

3.0.1. Das Luftgewehr entspricht der gültigen Sportordnung Teil 1 und 9

3.0.2. Es darf ein „Stopper“ von maximal 10 mm Breite verwendet werden.

3.0.3. Die Ausrüstung (Schießjacke, usw.) entspricht der gültigen Sportordnung.

3.0.4. Die Beschaffenheit der Auflagen entsprechen der gültigen Sportordnung.

3.0.5. Damit ein Verein eine Mannschaft bilden kann, darf er mit einem/er Schützen/in, der/die jünger als in der Klasse zugelassen ist, die Mannschaft auffüllen.

Der/die wird in der Einzelwertung AK gewertet. Die Mannschaft bleibt in der Wertung.

Sobald die Mannschaft die Altersklasse alleine auffüllen kann, darf der/die jüngere Schütze/in nicht mehr teilnehmen.

3.1. Kreisklasse

3.1.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen

Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.

3.1.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.

3.1.3. Es werden 5 Durchgänge geschossen.

3.1.4. Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist hier nicht möglich, da es sich um eine kreisinterne Disziplin handelt.

3.1.5. **Papier:** Probeschießen und die 30 Wertungsschüsse werden in 55 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 1 Schuss

Elektroanlagen: Probeschießen und die 30 Wertungsschüsse werden in 45 Minuten abgegeben.

3.1.6. Das Einstiegsalter in dieser Anschlagart:

Ab 53 Jahre = 2020	Ab 54 Jahre = 2021	Ab 55 Jahre = 2022
Ab 56 Jahre = 2023	Ab 57 Jahre = 2023	Ab 58 Jahre = 2024
Ab 59 Jahre = 2025	Ab 60 Jahre = 2026	Ab 61 Jahre = 2027

3.1.7. **Einteilung**

Mannschaft: offene Klasse (siehe Punkt 3.1.6.)		
Einzel: Senioren II	52 bis 60 Jahre	m. u. w zusammen
Einzel: Senioren III	61 bis 70 Jahre	m. u. w zusammen
Einzel: Senioren IV	71 Jahre und älter	m. u. w zusammen

4. **Luftgewehr-Auflage (1.11.)**

4.0.1. Das Luftgewehr entspricht der gültigen Sportordnung Teil 1 und 9

4.0.2. Die Ausrüstung (Schießjacke, usw.) entspricht der gültigen Sportordnung.

4.0.3. Die Beschaffenheit der Auflagen entsprechen der gültigen Sportordnung.

4.0.4. Damit ein Verein eine Mannschaft bilden kann, darf er mit einem/er Schützen/in, der/die jünger als in der Klasse zugelassen ist, die Mannschaft auffüllen.

Die Mannschaften dürfen nur mit einer Person im Alter zwischen 21-35 Jahren aufgefüllt werden. Zusätzliche können dann als Einzelschützen/innen starten.

4.1. **Kreisklasse**

4.1.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/in

Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.

4.1.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.

4.1.3. Es werden **5 Durchgänge** geschossen.

4.1.4. **Papier:** Es werden 30 Wettkampfschüsse incl. Probeschüsse in 55 Minuten abgegeben. Pro Spiegel ein Schuss.

Elektroanlagen: Probeschießen und die 30 Wertungsschüsse werden in 45 Minuten abgegeben.

4.1.5. Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist hier nicht möglich.

4.1.6. **Einteilung**

Mannschaft: offene Klasse ab 21 Jahre		
Einzel: Senioren 0	21 bis 35 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren I	36 bis 50 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren II	51 bis 60 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren III	61 bis 70 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren IV	71 und älter	m. u. w. zusammen

4.2. **Kreisliga**

4.2.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/in

Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.

4.2.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.

4.2.3. Es werden **4 Durchgänge** geschossen.

4.2.4. **Papier:** Es werden 30 Wettkampfschüsse incl. Probeschüsse in 55 Minuten abgegeben. Pro Spiegel ein Schuss.

Elektroanlagen: Probeschießen und die 30 Wertungsschüsse werden in 45 Minuten abgegeben.

4.2.5. Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist freiwillig und muss beim Kreissportleiter bekannt gegeben werden, bis zum 15.01.

Beim Relegationsschießen in die Bezirksklasse, ist auf die Startberechtigung zu achten.

Siehe RWK-Ordnung des NSSV.

4.2.6. **Einteilung**

Mannschaft: offene Klasse ab 21 Jahre		
Einzel: Senioren 0	21 bis 35 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren I	36 bis 50 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren II	51 bis 60 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren III	61 bis 70 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren IV	71 und älter	m. u. w. zusammen

5. **Luftpistole-Auflage (2.11.)**

- 5.0.1. Die Luftpistole entspricht der gültigen Sportordnung Teil 2 und 9
- 5.0.2. Die Ausrüstung entspricht der gültigen Sportordnung.
- 5.0.3. Die Beschaffenheit der Auflagen entsprechen der gültigen Sportordnung.
- 5.0.4. Damit ein Verein eine Mannschaft bilden kann, darf er mit einem/er Schützen/in, der/die jünger als in der Klasse zugelassen ist, die Mannschaft auffüllen.
Die Mannschaften dürfen nur mit einer Person im Alter zwischen 21-35 Jahren aufgefüllt werden.
Zusätzliche können dann als Einzelschützen/innen starten.

5.1. **Kreisklasse**

- 5.1.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen
Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.
- 5.1.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.
- 5.1.3. Es werden 5 Durchgänge geschossen.
- 5.1.4. **Papier:** Es werden 30 Wettkampfschüsse incl. Probeschüsse in 55 Minuten abgegeben.
Pro Spiegel 2 Schuss.
Elektroanlagen: Probeschießen und die 30 Wertungsschüsse werden in 45 Minuten abgegeben.
- 5.1.5. Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist hier nicht möglich, da es sich, um eine Kreisinterne Disziplin handelt.
- 5.1.6. **Einteilung:** Mannschaft: offene Klasse ab 21 Jahre
Einzel: Offene Klasse ab 21 Jahre m. u. w. getrennt

6. **KK Freihand (1.42.)**

- 6.0.1. Das Sportgerät entspricht der gültigen Sportordnung Teil 1
- 6.0.2. Kein Zielfernrohr zugelassen.
- 6.0.3. Die Ausrüstung (Schießjacke, usw.) entspricht der gültigen Sportordnung
- 6.0.4. Es können auch Schützen/innen und Mannschaften aus den befreundeten Kreisverbänden teilnehmen.

6.1. **Kreisklasse**

- 6.1.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen
Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.
- 6.1.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.
- 6.1.3. Es werden 4 Durchgänge geschossen.
- 6.1.3. **Papier:** 15 Minuten für Vorbereitung/Probeschießen, die 30 Wertungsschüsse werden in 45 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 5 Schuss
Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung/Probeschießen, die 30 Wertungsschüsse werden in 40 Minuten abgegeben
- 6.1.4. Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist nicht möglich
- 6.1.5. **Einteilung** Mannschaft: offene Klasse
Einzel: Jugend 15 bis 16 Jahre m u. w. zusammen
Einzel: Junioren 17 bis 20 Jahre m u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen I 21 bis 40 Jahre m u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen II 41 bis 50 Jahre m u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen III 51 bis 60 Jahre m u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen IV 61 Jahre und älter m u. w. zusammen

7. **Kleinkaliber- Sportgewehr (1.40.)**

- 7.0.1. Das Sportgerät entspricht der gültigen Sportordnung Teil 1
- 7.0.2. Die Ausrüstung (Schießjacke, usw.) entspricht der gültigen Sportordnung
- 7.0.3. Es können auch Schützen/innen und Mannschaften aus den befreundeten Kreisverbänden teilnehmen.

7.1. **Fernwettkampf**

- 7.1.1. Wird als Fernwettkampf durchgeführt, das heißt: Jeder Schütze/in schießt auf seinem eigenen Stand.
- 7.1.2. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen
Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.
- 7.1.3. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.
- 7.1.4. Es werden 5 Durchgänge geschossen.
- 7.1.5. **Papier:** 15 Minuten für Vorbereitung/Probeschießen, die 60 Wertungsschüsse werden in 120 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 2 Schuss
Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung/Probeschießen, die 60 Wertungsschüsse werden in 105 Minuten abgegeben
- 7.1.6. Es wird in folgender Reihe geschossen kniend, liegend, stehend
- 7.1.7. Ein Aufstieg aus diesem Fernwettkampf ist nicht möglich
- 7.1.8. **Einteilung** Mannschaft: offene Klasse

Einzel: Jugend	15 bis 16 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Junioren	17 bis 20 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen I	21 bis 40 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen II	41 bis 50 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen III	51 bis 60 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen IV	61 Jahre +	m. u. w. zusammen
- 7.1.9. Teilnehmer (Pro Mannschaft 1 Teilnehmer) aus anderen Klassen/Ligen können hier auch teilnehmen, um die Mannschaft aufzufüllen.

7.2. **Kreisliga**

- 7.2.1. wird zurzeit nicht ausgerichtet
- 7.2.2. Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist freiwillig und muss beim Kreissportleiter bekannt gegeben werden, bis zum 30.08.

8. **Kleinkaliber-Liegendkampf (1.80.)**

- 8.0.1. Das Sportgerät entspricht der gültigen Sportordnung Teil 1
- 8.0.2. Die Ausrüstung (Schießjacke, usw.) entspricht der gültigen Sportordnung

8.1. **Kreisliga**

- 8.1.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen
Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.
- 8.1.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.
- 8.1.3. Es werden 5 Durchgänge geschossen.
- 8.1.3. **Papier:** 15 Minuten für Vorbereitung/Probeschießen, die 60 Wertungsschüsse werden in 60 Minuten abgegeben. Pro Wettkampfspiegel 2 Schuss
Elektroanlagen: 15 Minuten für Vorbereitung/Probeschießen, die 60 Wertungsschüsse werden in 50 Minuten abgegeben
- 8.1.4. Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist freiwillig und muss beim Kreissportleiter bekannt gegeben werden, bis zum 30.08.
- 8.1.5. **Einteilung** Mannschaft: offene Klasse

Einzel: Jugend	15 bis 16 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Junioren	17 bis 20 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen I	21 bis 40 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen II	41 bis 50 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen III	51 bis 60 Jahre	m. u. w. zusammen
Einzel: Herren/Damen IV	61 Jahre und älter	m. u. w. zusammen

9. **Kleinkaliber Gewehr 50 m - Auflage klassische Art**

- 9.0.1. Das Sportgerät entspricht der gültigen Sportordnung Teil 1 und 9
Eine Hakenkappe ist hier nicht zulässig.
- 9.0.2. Es darf ein „Stopper“ von maximal 10 mm Breite verwendet werden.
- 9.0.3. Die Ausrüstung entspricht der gültigen Sportordnung.
- 9.0.4. Die Beschaffenheit der Auflagen entsprechen der gültigen Sportordnung.
- 9.0.5. Damit ein Verein eine Mannschaft bilden kann, darf er mit einem/er Schützen/in, der/die jünger als in der Klasse zugelassen ist, die Mannschaft auffüllen.

Der/die wird in der Einzelwertung AK gewertet. Die Mannschaft bleibt in der Wertung. Sobald die Mannschaft die Altersklasse alleine auffüllen kann, darf der/die jüngere Schütze/in nicht mehr teilnehmen.

9.1. **Kreisklasse**

- 9.1.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen
Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.
- 9.1.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.
- 9.1.3. Es werden 5 Durchgänge geschossen.
- 9.1.4. Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist hier nicht möglich, da es sich um eine kreisinterne Disziplin handelt.
- 9.1.5. **Papier:** Probeschießen und die 30 Wertungsschüsse werden in 55 Minuten abgegeben.
Pro Wettkampfspiegel 2 Schuss
Elektroanlagen: Probeschießen und die 30 Wertungsschüsse werden in 50 Minuten abgegeben.
- 9.1.6. Das Einstiegsalter in dieser Anschlagart:
Ab 53 Jahre = 2020 Ab 54 Jahre = 2021 Ab 55 Jahre = 2022
Ab 56 Jahre = 2023 Ab 57 Jahre = 2023 Ab 58 Jahre = 2024
Ab 59 Jahre = 2025 Ab 60 Jahre = 2026 Ab 61 Jahre = 2027
- 9.1.7. **Einteilung** Mannschaft: offene Klasse (siehe Punkt 9.1.6.)
Einzel: Senioren II 52 bis 60 Jahre m u. w zusammen
Einzel: Senioren III 61 bis 70 Jahre m u. w zusammen
Einzel: Senioren IV 71 Jahre und älter m u. w zusammen

10. **Kleinkaliber Gewehr 50 m – Auflage (1.41.)**

- 10.0.1. Das Sportgerät entspricht der gültigen Sportordnung Teil 1 und 9
- 10.0.2. Die Ausrüstung (Schießjacke, usw.) entspricht der gültigen Sportordnung.
- 10.0.3. Die Beschaffenheit der Auflagen entsprechen der gültigen Sportordnung.
- 10.0.4. Hier wird nur mit Diopter geschossen. Ein Zielfernrohr ist nicht zulässig.
- 10.0.5. Damit ein Verein eine Mannschaft bilden kann, darf er mit einem/er Schützen/in, der/die jünger als in der Klasse zugelassen ist, die Mannschaft auffüllen.
Die Mannschaften dürfen nur mit einer Person im Alter zwischen 21-35 Jahren aufgefüllt werden. Zusätzliche können dann als Einzelschützen/innen starten.

10.1. **Kreisklasse**

- 10.1.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen
Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.
- 10.1.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.
- 10.1.3. Es werden 5 Durchgänge geschossen.
- 10.1.4. **Papier:** Es werden 30 Wettkampfschüsse incl. Probeschüsse in 55 Minuten abgegeben. Pro Spiegel 2 Schuss.
Elektroanlagen: Probeschießen und die 30 Wertungsschüsse werden in 50 Minuten abgegeben.
- 10.1.5. Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist freiwillig und muss beim Kreissportleiter bekannt gegeben werden, bis zum 30.08.
Beim Relegationsschießen in die Bezirksklasse, ist auf die Startberechtigung zu achten.
Siehe RWK-Ordnung des NSSV.
- 10.1.6. **Einteilung** Mannschaft: offene Klasse ab 21 Jahre
Einzel: Senioren 0 21 bis 35 Jahre m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren I 36 bis 50 Jahre m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren II 51 bis 60 Jahre m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren III 61 bis 70 Jahre m. u. w. zusammen
Einzel: Senioren IV 71 und älter m. u. w. zusammen

11. **Kleinkaliber Gewehr 50 m – Auflage Zielfernrohr (1.43.)**

- 11.0.1. Das Sportgerät entspricht der gültigen Sportordnung Teil 1 und 9
- 11.0.2. Die Ausrüstung (Schießjacke, usw.) entspricht der gültigen Sportordnung.

- 11.0.3. Die Beschaffenheit der Auflagen entsprechen der gültigen Sportordnung.
- 11.0.4. Ein Hocker ist ab Senioren III zugelassen, siehe auch die gültige Sportordnung.
- 11.0.5. Ein Diopter ist hier nicht zulässig.
- 11.0.6. Damit ein Verein eine Mannschaft bilden kann, darf er mit einem/er Schützen/in, der/die jünger als in der Klasse zugelassen ist, die Mannschaft auffüllen.
Die Mannschaften dürfen nur mit einer Person im Alter zwischen 21-35 Jahren aufgefüllt werden.
Zusätzliche können dann als Einzelschützen/innen starten.

11.1. **Kreisklasse**

- 11.1.1. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/in
Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.
- 11.1.2. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.
- 11.1.3. Es werden 5 Durchgänge geschossen.
- 11.1.4. **Papier:** Es werden 30 Wettkampfschüsse incl. Probeschüsse in 55 Minuten abgegeben. Pro Spiegel 2 Schuss.
Elektroanlagen: Probeschießen und die 30 Wertungsschüsse werden in 50 Minuten abgegeben.
- 11.1.5. Ein Aufstieg in die Bezirks-/Landesebene ist freiwillig und muss beim Kreissportleiter bekannt gegeben werden, der Meldeschluss ist der 30.08.
Beim Relegationsschießen in die Bezirksklasse, ist auf die Startberechtigung zu achten.
- 11.1.6. **Einteilung** Mannschaft: offene Klasse ab 21 Jahre
 Einzel: offene Klasse ab 21 Jahre m u. w. getrennt

12. **Armbrust Auflage 10 m (5.11.)**

- 12.0.1. Das Sportgerät entspricht der gültigen Sportordnung Teil 5 und 9
- 12.0.2. Die Ausrüstung (Schießjacke, usw.) entspricht der gültigen Sportordnung.
- 12.0.3. Die Beschaffenheit der Auflagen entsprechen der gültigen Sportordnung.
- 12.1. **Fernwettkampf**
- 12.1.1. Wird als Fernwettkampf durchgeführt, das heißt: Jeder Schütze/in schießt auf seinen eigenen Stand
- 12.1.2. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen
Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.
- 12.1.3. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.
- 12.1.4. Es werden 4 Durchgänge geschossen.
- 12.1.5. **Papier:** Es werden 30 Wettkampfschüsse incl. Probeschüsse in 55 Minuten abgegeben. Pro Spiegel 1 Schuss.
- 12.1.6. Ein Aufstieg aus diesem Fernwettkampf ist nicht möglich.
- 12.1.7. **Einteilung** Mannschaft: offene Klasse ab 21 Jahre
 Einzel: offene Klasse ab 21 Jahre m u. w. zusammen

13. **Armbrust 10 m (5.10.)**

- 13.0.1. Das Sportgerät entspricht der gültigen Sportordnung Teil 5
- 13.0.2. Die Ausrüstung (Schießjacke, usw.) entspricht der gültigen Sportordnung.
- 13.1. **Fernwettkampf**
- 13.1.1. Wird als Fernwettkampf durchgeführt, das heißt: Jeder Schütze/in schießt auf seinen eigenen Stand
- 13.1.2. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/innen
Es können Einzelschützen/innen und/oder Mannschaften gemeldet werden.
- 13.1.3. Die Wertung erfolgt nach Ringwertung.
- 13.1.4. Es werden 4 Durchgänge geschossen.
- 13.1.5. **Papier:** Es werden 40 Wettkampfschüsse incl. Probeschüsse in 90 Minuten abgegeben. Pro Spiegel 1 Schuss.
- 13.1.6. Ein Aufstieg aus diesen Fernwettkampf ist nicht möglich
- 13.1.7. **Einteilung** Mannschaft: offene Klasse
 Einzel: offene Klasse m u. w. zusammen

14. 25 m Sportpistole KK (2.40.)

- 14.1. **Kreisklasse**
- 14.2. Durchführung, Schießzeit und Probeschüsse gemäß der SpO des DSB.
- 14.3. **Einteilung** Mannschaft = offene Klasse
 Einzel = offene Klasse

15. 25 m Standardpistole (2.60.)

- 15.1. **Kreisklasse**
- 15.2. Durchführung, Schießzeit und Probeschüsse gemäß der SpO des DSB.
- 15.3. **Einteilung:** Mannschaft = offene Klasse
 Einzel = offene Klasse

16. 50 m Freie Pistole (2.20.)

- 16.1. **Kreisklasse**
- 16.2. Durchführung, Schießzeit und Probeschüsse gemäß der SpO des DSB.
- 16.3. **Einteilung:** Mannschaft = offene Klasse
 Einzel = offene Klasse

17. 25 m Pistole/Revolver 9mm, .45ACP, .357Mag, .44Mag (2.53./2.59./2.55./2.58.)

- 17.1. **Kreisklasse**
- 17.2. Durchführung, Schießzeit und Probeschüsse gemäß der SpO des DSB.
- 17.3. **Einteilung:** Mannschaft = offene Klasse
 Einzel = offene Klasse

18. Bogenwettkämpfe

- 18.1. Die Durchführung, Einteilung und Wertung regelt die Bogenabteilung
- 18.2. Durchführung und Wertung nach SpO

Hameln/Coppenbrügge, den 17. Juli 2019

gez. Thomas Bräuer
Kreisschießsportleiter

gez. Peter Harthun
Kreisrundenwettkampfleiter